

RM Striegl stellt den Antrag der Mehrheitsgruppe im Stadtrat Schortens vor.

RM Kasig begrüßt den Antrag und hält es ebenfalls für wichtig die Inhalte zeitgemäß im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen anzupassen.

Anschließend ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Schortens beschließt die nachfolgend benannten mittelfristigen Entwicklungsziele (MEZ) und die konkreten Handlungsschwerpunkte (HSP) der Stadt Schortens.

Hier im Wesentlichen die den Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung betreffenden mittelfristigen Entwicklungsziele und die konkreten Handlungsschwerpunkte 3:

MEZ 3 – Stärkung der Wirtschaft und Verbesserung der kommunalen Finanzen

Die finanzielle Lage der Stadt Schortens ist, wie in vielen Kommunen, angespannt. Die beiden wesentlichen Aspekte sind zum einen nachhaltige und zielgerichtete Investitionen, sowie die in höchstem Maße Effizienz bei der Bearbeitung öffentlicher Aufgaben. Beide Themen sind als Leitmotive öffentlichen Handelns in unserer Stadt als Maßstab anzulegen. Die Stadt Schortens setzt dabei alle personellen und sächlichen Ressourcen mit Augenmaß ein.

Ziel ist es außerdem, die Unternehmenslandschaft zu in der Stadt zu erhalten und auszubauen. Jungen Unternehmen wollen wir ein dynamisches Umfeld bieten, um den Erhalt und die Schaffung neuer Arbeitsplätze gezielt zu fördern. Unsere Innenstadt entwickeln wir als Wirtschaftsstandort mit Blick auf die Zukunft hin zu einem lebendigen und multifunktionalen Zentrum. Neben der Funktion als Einkaufs- und Dienstleistungsstandort soll die Innenstadt auch Aushängeschild und der zentrale Raum des öffentlichen Lebens mit einer hohen Aufenthaltsqualität für alle Bürger sein.

HSP 3

- Schaffung von Datengrundlagen in allen Bereichen für ein qualitatives Controlling und für nachvollziehbare und fundierte Planungsprozesse
- Wiederkehrende Prüfung von vorhandenen Förderprogrammen bei geplanten oder anstehenden Investitionsmaßnahmen
- zielgerichtete Vermarktung von der Standortvorteile der Stadt Schortens
- Aktives Standortmarketing in Hinblick auf Investoren, Neubürger und Mitarbeitende
- Stärkung der Stadt Schortens als Wirtschaftsstandort, damit Unternehmen ihre wirtschaftlichen Tätigkeiten (weiter) entfalten können und dadurch Arbeitsplätze schaffen und sichern
- Verlässlicher Ansprechpartner für bestehende und neue Unternehmen
- Formulierung klarer und messbarer Ziele zur Haushalts- und Verwaltungssteuerung
- Entwicklung eines innerbehördlichen Ideen- und Verbesserungsmanagements
- Effizienzsteigerung durch kontinuierliche Auswertung bestehender Prozesse
- Start eines Prozesses zur Entwicklung einer Struktur zur interkommunalen Wahrnehmung von kommunalen Aufgaben

- Initiieren und betreiben erfolgreicher interkommunaler Kooperationen
- Konsequente Reduzierung des Gesamtschuldenstandes der Stadt Schortens
- Erhalt der finanziellen Handlungsfähigkeit durch Haushaltskonsolidierung